

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltenen Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d XLVIII.

ZÜRICH, den 4. August 1906.

N^o 5.

Wasserversorgung Alpnach. Bauausschreibung.

Nachfolgende Arbeiten für die Wasserversorgung Alpnach werden
hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

Zwei Reservoirs von 200 und 50 m³ Inhalt und 3 Druckbrecher.
Ueberlaufleitung ca. 250 m.

Hauptleitung (150, 120, 100, 80 und 70 mm) ca. 10400 m.

Die übrigen Formstücke, Schieber, 23 Ueberflurhydranten, die Grab-
arbeiten sowie die Zuleitung in die Privatgrundstücke.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Förster P. Wallimann
in Alpnach-Dorf zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen
werden können.

Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift «Wasser-
versorgung Alpnach» bis längstens den 10. August an Herrn Gemeinde-
präsident Odermatt in Alpnach-Stad einzusenden.

Alpnach, den 25. Juli 1906.

Für die Wasserversorgungskommission:
M. Odermatt, Präsident.

Konkurrenz – Ausschreibung über die Ausführung der Erweiterungsbauten

an der **Glashütte** der Schweiz. Glasfabrik „Helvetia“ in Bülach, be-
stehend hauptsächlich in 1662 m³ Fundamentaushub, 170 m³ Beton- und
911 m³ Ziegelsteinmauerwerk, 750 m² Fachwerkwände etc., im Liefern und
Versetzen von 11646 m gezimmertem Bauholz, 2600 m² Bretterboden etc.,
3374 m² Bedachung, der Schreiner-, Glaser- und Spenglerarbeiten, im
Liefern von 16000 kg Tragbalken.

Pläne, Uebernahmsbedingungen und Vorausmass liegen im Bureau
des Ing. K. Arnold in Zürich I, Auf der Mauer 11, auf. Verschlossene
Angebote sind mit der Aufschrift «Bauofferte» an das Bureau der Schweiz.
Glasfabrik „Helvetia“ in Bülach, Bahnhofstrasse 98, Zürich I, bis zum
10. August 1906 zu richten.

Ausschreibung v. Bauarbeiten.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern
eröffnet hiermit Konkurrenz über die **Kanalisations-, Zimmer-,
Schreiner- und Glaser-Arbeiten** zu dem neuen Dienstgebäude im
Bahnhofe Bern.

Angebotformulare mit den Ausführungsvorschriften können im Bureau
des Oberingenieurs bei der Generaldirektion bezogen werden, wo auch
die Pläne aufliegen.

Angebote für die einzelnen Arbeitskategorien sind bis 20. August
1906 der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen einzusenden.

Bern, den 27. Juli 1906.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

D. R. P. Nr. 162 587.

Patent angemeldet.

Doloment. Bester Ersatz f. Linoleum
und Terrazzoböden.

Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1904 = 17,500 m²
Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1905 = 15,000 m²
Cirque Metropole, Paris, 1905 = 20,000 m²

Muster und Prospekte gratis und franko.

Dolomentwerke Jacob Tschopp & E. Merz, Basel.

Sichere, dauernde **Stelle**, eventuell mit grösserer

finanzieller Beteiligung,
sucht bei Unternehmung, Gesellschaft od. gröss. Fabrik, ein junger, energ.

Zivil-Ingenieur.

Da verheiratet, kann nur solides Unternehmen in Frage kommen. Prima
Zeugnis und Empfehlungen. — Offerten sub Chiffre Z.V. 7721 an die
Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Favre & Cie.

Zürich



Asphalt- u. Beton-
Baugeschäft

Spezialität

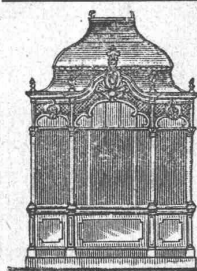
Feuerfeste Bauten
in armiertem Beton

Erstellung
ganzer Fabrikanlagen

Gewerbe-Ausstellung Solothurn

11. August
bis 2. September 1906

Eintritt 50 Cts. ☐☐☐ Lose 50 Cts.



Kullmann & Lina, Frankfurt a. M.

Spezialfabrik für sanitäre Anlagen.

Eiserne Bedürfnis-Häuschen.

Pissoir-Anlagen für Oelung wie Bewässerung.

Kloset-Anlagen, Schwemmrohr-, Tonnen-,
Wasser- und Torfmußl-Systeme.

Zentralheizungen. Wasserleitungen. Bade-Anlagen.